

## Unsere Schule – interessante Aspekte

Zur Schulgemeinde der Europaschule Bornheim gehören:

1.451 Schülerinnen und Schüler und deren Eltern, 120 Lehrerinnen und Lehrer und weitere Personen, wie Sekretärinnen, Hausmeister, Bibliothekare, Mensapersonal und Reinigungskräfte.



Deshalb stellen wir in dieser Auflistung unsere Schule, die  
- **Europaschule Bornheim** -  
in den verschiedenen Aspekten vor.

Das  weist hin auf ausführliche Informationen auf der Homepage

[www.europaschule-bornheim.de](http://www.europaschule-bornheim.de)

Bei Nutzung der DVD bitte die „Strg-Taste“ und linke „Maus-Taste“ drücken.

### Präambel

*Refrain*



Uns- re Schu- le in Born- heim, als Eu- ro- pa- schu- le be- kannt,  
da wird ge- lernt mit Ko- pf, Herz und Hand,  
We are the Fu - ture, L'Eu- rope c'est nous!  
Da ge- hen wir hin, da zäh- le ich da- zu.

So heißt es im Schullied der Europaschule Bornheim, die die Schülerinnen und Schüler ab der Klasse 05 bis

- zum Hauptschulabschluss,
- der Fachoberschulreife oder
- dem Abitur

besuchen.

Ein **ganzheitliches Erziehungs- und Menschenbild** mit einem dynamischen Begabungsverständnis steht uns als Pädagoginnen und Pädagogen vor Augen. Wir wollen die Kinder und Jugendlichen in ihrer geistigen und persönlichen Entwicklung fördern und fordern, um sie gut vorbereitet in einen Beruf, eine Fachhochschule oder eine Universität zu entlassen.

Obwohl die Europaschule Bornheim viele Schülerinnen und Schüler besuchen, soll sie ein **Haus des Lernens und Lebens** sein, in dem man sich wohl fühlen kann und jeder eine eigene Persönlichkeit ist, die ernst genommen und geschätzt wird.

## Qualitätsbereiche

### 1. Leistung

Den Aspekt Leistung möchten wir unter zwei verschiedenen Gesichtspunkten beleuchten:

- a) angebotene Leistungen der Europaschule
- b) erbrachte Leistungen der Schülerinnen und Schüler

#### a) Angebotene Leistungen der Europaschule

Wir, Lehrerinnen und Lehrer an der Europaschule Bornheim, haben uns in der gemeinsam verabschiedeten **Schulcharta** durch Lehrerinnen und Lehrer, Eltern und Schüler verpflichtet, „**den Unterricht so anzulegen, dass er möglichst viele Lernaktivitäten und selbstständiges Lernen ermöglicht und Schlüsselqualifikationen und Fachkenntnisse vermittelt.**

**Die fachliche und methodische Fortbildung ist eine Verpflichtung für jede Lehrerin und jeden Lehrer.“**

So ist es selbstverständlich, dass wir die uns anvertrauten Schülerinnen und Schüler verantwortungsvoll auf die staatlich vorgeschriebenen Prüfungen, wie z. B.

- schriftliche Vergleichsarbeiten in verschiedenen Jahrgangsstufen und Unterrichtsfächern,
- Lernstandserhebungen,
- PISA-Untersuchungen,
- zentrale Abschlussprüfungen, z.B. Fachhochschulreife, Abitur,
- Nicht-Schüler-Abiturientenprüfung vorbereiten.

**Über den gesetzlichen Rahmen** hinaus bieten wir unseren Schülerinnen und Schülern

- internationale **Sprachprüfungen** - die intern oder auch extern durchgeführt werden - an der Europaschule Bornheim an und bereiten sie darauf vor in den Fächern
  - Englisch, • Französisch, • Spanisch und • Russisch mit Qualifikation im "Europäischen Referenzrahmen".
- Im Fach **Deutsch** nimmt die Schule in jedem Jahr am **Vorlesewettbewerb** des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels teil und hat auch schon Kreismeister gestellt. Auch beteiligen wir uns erfolgreich bei **Literaturwettbewerben**.
- Die **Mathematik**-Fachkonferenz ruft alle Schülerinnen und Schüler jährlich zum „**Känguru-Wettbewerb**“ auf, an dem ca. 50 % unserer Schülerinnen und Schüler teilnehmen und ebenso entsenden wir Schülerteams erfolgreich zur „**Mathematik-Olympiade**“.
- Bei **Physik-Wettbewerben** waren unsere Schüler ebenfalls sehr erfolgreich.
- Auch begleiten wir Schülerinnen und Schüler mit ihren Projekten bei „**Jugend forscht**“.
- Jährlich veranstaltet die Europaschule Bornheim die „**Schulmusik-tage**“, eine Begegnung von nordrhein-westfälischen Schulen im Wettstreit musikalischer Werke.
- Auch bereiten wir Schülerinnen und Schüler im Rahmen des Wettbewerbes „**Schule musiziert**“ vor
- und veranstalten „**März Concerts**“ in der Schule.
- An verschiedenen **Kunstwettbewerben** nehmen wir erfolgreich teil, ebenso am **Theaterwettbewerb**.
- Ebenfalls **Sportvergleichswettkämpfe** gehören zum Schulprogramm und sind fest etabliert.



[Sprachsiegel](#)



b)

Dazu heißt es in der Schulcharta:

**„Jede Schülerin und jeder Schüler ist für das eigene Lernen selbst verantwortlich, Lehrerinnen, Lehrer und Eltern können dabei nur helfen.**

**Das Lernen muss mit dem eigenen Kopf, den eigenen Händen und dem eigenen Herzen stattfinden.**

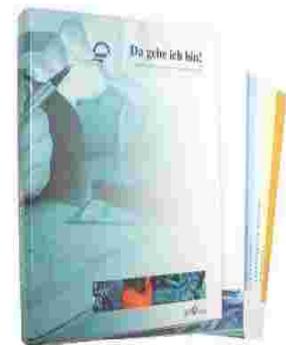
**Auch das Lernklima wird von allen gestaltet, Lehrerinnen und Lehrer, Schülerinnen und Schüler und Eltern müssen das Lernen für jeden Schüler unterstützen.“**

Lehrpersonen würdigen die **verschiedensten Arten von Leistungen** der Schülerinnen und Schüler, seien sie kognitiv, affektiv, manuell-praktisch oder im sozialen Bereich.

Jede **persönliche Anstrengungsbereitschaft** verdient das Lob und soll zur Ausschöpfung von Talenten führen, um Chancengerechtigkeit für jeden zu erlangen.

Sollten Leistungen nicht erbracht werden können, haben Schülerinnen und Schüler das Recht, durch Förderangebote unterstützt zu werden, um so Defizite auszugleichen.

Die Erfolge von Schülerinnen und Schülern werden dokumentiert und festgehalten im **Portfolio zum Lernerfolg** an der Europaschule Bornheim „**Da gehe ich hin!**“



Wir sind sehr stolz,

- wenn Zeitungen vermelden:  
„Europaschule brilliert bei Leistungstests.“  
„Schüler erreichen höchste Kompetenzstufen“.  
“Europaschüler punkten“
- wenn die Ergebnisse der Lernstandserhebungen, die uns Aufschluss über die Leistungen unserer Schülerinnen und Schüler, auch im schulform-übergreifenden Landesvergleich geben, noch einmal besser sind, als im letzten Jahr.
- wenn Schülerinnen und Schüler in den Fächern Mathematik, Englisch und Deutsch höchste Kompetenzstufen erreichen und dieses auf breiter Ebene.
- wenn ca. 60 % unserer Schülerinnen und Schüler nach der Sekundarstufe I die Fachoberschulreife mit dem Qualifikationsvermerk zum Besuch der „Gymnasialen Oberstufe“ erhalten.

- wenn Schülerinnen und Schüler der Oberstufe schon Kurse an Fachhochschulen und der Universität Bonn besuchen.

Wir freuen uns mit unseren Schülerinnen und Schülern, wenn sie nach der Sekundarstufe I nach Leistungs- und persönlichen Tests in der Industrie, im Handwerk, in Verwaltungs- und kaufmännischen Bereichen gute Lehrstellen erhalten und ihre schulische Arbeit voll anerkannt wird.

Immer wieder wird uns bestätigt, dass die Abituranforderungen der Europaschule Bornheim auf einem hohen Niveau sind und sich in jeder Hinsicht messen lassen können mit leistungsstarken Gymnasien.

Wir sind stolz, wenn ehemalige Schülerinnen und Schüler nach einigen Jahren Rückmeldung an die Schule geben, dass sie erfolgreich sind in ihren Berufen, ihren Abschlüssen, ihrer persönlichen Entwicklung und fühlen uns geehrt, wenn sie sagen, dass zu diesen neuen Erfolgen die Europaschule Bornheim die Grundlage geschaffen hat.

## **2. Umgang mit Vielfalt**

Die Europaschule Bornheim gehört zum Schultyp „Gesamtschule“.

Sie wird von Schülerinnen und Schülern mit verschiedensten Leistungsmöglichkeiten auf allen Gebieten besucht.

Bedingt durch die Leistungsheterogenität bietet das System der Schulform Gesamtschule in Nordrhein-Westfalen

- Binnendifferenzierung in einzelnen Unterrichtsstunden,
- Fachleistungsdifferenzierung auf verschiedenen Leistungsebenen,
- Wahlpflichtdifferenzierung in den Jahrgangsstufen 07 und 09.

Um all unseren Schülerinnen und Schülern gerecht zu werden, bietet die Europaschule Bornheim zusätzlich

- bilingualen Unterricht im Fach Englisch mit den Sachfächern Erdkunde und Geschichte in englischer Sprache,
- Begegnungssprachen in Form von Arbeitsgemeinschaften in Russisch, Portugiesisch und Italienisch,
- ein individuelles Begabungsförderungsprogramm (IBF) für jede Schülerin und jeden Schüler,
- eine große Zahl von Arbeitsgemeinschaften im manuell-praktischen, kreativen, sportlichen und sozialen Bereich,

- eine schulinterne Lernberatung,
- ein gut ausgestattetes Selbstlernzentrum mit eigenen entwickelten Lernhilfen,
- eine durch die Bibliothekarin und Eltern gantztätig geöffnete und genutzte Schulbibliothek,
- computerbasierte Lerninseln.



Alle zusätzlichen Lernleistungen werden ebenfalls im **Portfolio zum Lernerfolg** an der Europaschule Bornheim „Da gehe ich hin!“ dokumentiert. Dieser Ordner ist Bestandteil der **Schullaufbahn und der Beratung**.



[Schullaufbahn](#)

**52 Nationen** machen unsere Schülerinnen und Schüler aus.

Alle Kontinente sind durch die Schülerinnen und Schülern vertreten, sie kommen aus Italien und Polen, aus Thailand und Afghanistan, Kanada und Brasilien, aus Marokko, Ruanda und Neuseeland. Der Ausländeranteil beläuft sich an der Europaschule auf ca. 10 %.

Die **europäische Dimension** ist wesentlicher Bestandteil der Erziehung an der Europaschule Bornheim.

Es ist das erklärte Anliegen der Schule, die ihr anvertrauten Jugendlichen auf das Leben im vereinten Europa vorzubereiten und das Verständnis für die europäischen Besonderheiten zum Selbstverständnis der zukünftigen europäischen Bürgerinnen und Bürger zu machen.

Deshalb haben wir auch unsere Schule besonders gestaltet:

Flure, Treppenhäuser und Klassentrakte haben europäische Namen, geben Hilfe zur Orientierung und Kontaktaufnahme.



[Schulgestaltung](#)

So feiern wir natürlich internationale europäische Feste, bei denen neben der äußeren Gestaltung auch das landesspezifische Essen, Gesang und Tanz im Vordergrund stehen.

Die Europaschule Bornheim hat eine große Zahl von Partnerschulen in Großbritannien, Frankreich, Spanien, Belgien, Tschechien, Italien, Polen, Russland und den USA, mit denen ein enger projektorientierter Austausch auf persönlicher Ebene und auch mit Hilfe der neuen Medien – z. B. Internet, Videokonferenzen – durchgeführt wird.



[Partnerschulen](#)

An internationalen Projekten und EU-Programmen nehmen Schülerinnen und Schüler zusammen mit Lehrerinnen und Lehrern – manchmal auch Eltern – aktiv teil.

Jedes Kind hat das Recht, an

- Begegnungsfahrten,
- Klassenfahrten,
- schulischen Aktivitäten,
- Austauschprogrammen,
- internationalen Sprachprüfungen

teilzunehmen,

- egal, aus welcher Schicht es kommt,
- egal welche finanziellen Mittel dem Elternhaus zur Verfügung stehen.



Sollte jemand den entsprechenden Beitrag nicht leisten können, so erfolgt die Finanzierung über den/die

- Sozialfond des Fördervereins der Europaschule Bornheim,
- Einnahmen des Trödelbasars, den die Schule veranstaltet oder auch
- speziellen Aktivitäten (Kuchenverkauf, Waffeln backen, Altkleidersammlung).

### 3. Unterrichtsqualität

Im Schuljahr 2003/2004 postulierte das Lehrerkollegium der Europaschule Bornheim in einer Konferenz: „**Verbesserung von Unterricht**“.

Alle kollegiumsinternen- und Einzelfortbildungsmaßnahmen sollten darauf hin fokussiert werden.

Lehrerinnen und Lehrer wollen teamorientierter miteinander arbeiten, es soll eine Deprivatisierung von Unterricht erfolgen.

Dazu gehören auch der Austausch von Arbeitsmaterialien, Tests und Klassenarbeiten.

Als im Dezember 2004 die Deutsche Telekom Stiftung an uns heran trat, eine der drei Schulen im Modellvorhaben „Schule interaktiv“ zu werden, lag das auf der selben Schiene, die das Kollegium für sich beschlossen hatte und in so fern wurde das Modellvorhaben einstimmig in der Lehrer- und Schulkonferenz bejaht.

*Um eine Antwort auf PISA zu geben und Lehren und Lernen zu verbessern, wurde das Modellvorhaben der Deutsche Telekom Stiftung ins Leben gerufen.*

**Eine prozessorientierte Evaluation unserer Qualitätsverbesserung und -sicherung erfolgt durch den pädagogischen Lehrstuhl der Technischen Universität Darmstadt.**

Hier sind wir auf einem sehr guten Weg, wollen dieses aber noch erweitern, so dass auch deutliche Rückmeldungen von Schülerinnen und Schülern über den Erfolg des geleisteten Unterrichtes abgegeben werden können (z. B. durch Fragebögen, Berichte, Veröffentlichungen, Einzeläußerungen etc.).



Wir öffnen unsere Klassentüren, besprechen Unterrichtsvorhaben, diskutieren Lernergebnisse und veröffentlichen diese, z. B.

- Ergebnisse der Lernstandserhebung (LSE) im Internet,
- gemeinsame Auswertung der LSE im Kollegium,
- Besprechung der Ergebnisse der LSE mit Eltern, Schülerinnen und Schülern,
- gemeinsame Festlegung von Schlussfolgerungen.

Neue Lehrinhalte und Unterrichtsbereiche auf der Grundlage aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse haben wir gemeinsam (Lehrerinnen, Lehrer, Eltern, Schülerinnen und Schüler) entwickelt und umgesetzt.

So z. B. ab Klasse 05 das Fach „**SCIENCE**“ als handlungsorientierter forschend entwickelnder naturwissenschaftlicher Unterricht.

Oder im Wahlpflichtbereich „**CEB**“ und „**TIP**“:

„**CEB**“: chemische Analyse von **Ernährungsmitteln** unter **biologischen** Schlussfolgerungen

„**TIP**“: technische Umsetzung auf **informationstechnischer** Grundlage von **physikalischen** Kenntnissen



[Unterrichtsfächer](#)

Zur Zeit entwickeln wir an der Schule unser Medienkonzept weiter, um Schülerinnen und Schüler sachgerecht und verantwortungsvoll in die Kenntnisse der computerisierten Welt einzuführen.



[Medienkonzept](#)

Zur Unterstützung des Kollegiums bei der Vermittlung von Medienkompetenz wurde durch Schulkonferenzbeschluss auf eine Lehrerstelle verzichtet und stattdessen ein Systemadministrator eingestellt.



In Kooperation mit einer großen Firma aus dem Fachbereich Informatik leisten Auszubildende ihre praktischen Einsätze in der Europaschule Bornheim ab. Dabei lernen sie, an realen Aufgaben, schulrelevante Programme zu entwickeln, begleiten Lehrerinnen und Lehrer als technische Assistenten im medienunterstützten Unterricht.

Zwei naturwissenschaftliche Assistenten (Studenten) stehen den Lehrerinnen und Lehrern in den Fächern Biologie, Chemie und Physik bei Seite, unterstützen sie

- in der Vorbereitung,
- dem experimentellen Unterricht und
- der Nachbereitung.

Eine Web-basierte Datenbank zur Ein- und Bestellung von naturwissenschaftlichen Experimenten wurde dazu speziell an der Europaschule Bornheim entwickelt.



[Experimente](#)

## 4. Verantwortung

*„Unsere Schule in Bornheim, als Europaschule bekannt...  
da gehen wir hin, da zähle ich dazu.*

Trotz der Größe unserer Schule ist sie ein persönliches Haus des Lernens,

- in dem man sich wohl fühlen kann und dabei
- jeder eine eigene Persönlichkeit ist, die ernst genommen und geschätzt wird.

Deshalb tragen alle Verantwortung,

*„da gehen wir hin, da zähle ich dazu „*

jeder Einzelne ist wichtig, jeder Einzelne ist Teil des Ganzen.

Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer, Eltern, das nicht-pädagogische Personal, wir alle tragen Verantwortung für die „**Schulgemeinde Europaschule**“!

Und so leiten zwei Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer jede einzelne Klasse, arbeiten wir nach dem Prinzip „**school in school**“,  
 - in der jede Jahrgangsstufe gebäudemäßig zusammen ist,  
 - in der es Partnerklassen gibt und Paten aus höheren Klassen für die unteren Klassen.

Über 150 Eltern arbeiten an der Europaschule Bornheim aktiv mit, engagieren sich neben der Mitwirkung in Fach-, Lehrer- und Schulkonferenzen in der Teestube, der Cafeteria, dem Selbstlernzentrum oder der Bibliothek.



Eltern und Institutionen unterbreiten auch Angebote in der Mittagszeit und in unseren Arbeitsgemeinschaften.

Gemeinschaftlich verfasste und verabschiedete Richtlinien wie

- die Schulcharta,
- die Handlungsanweisung für Regeln und Dienste,
- die Kleiderordnung,



[Schulcharta](#)

helfen uns allen als Richtschnur unseres Handelns.

Sollte einmal etwas schief gegangen sein, so stehen den Schülerinnen und Schülern

- unser Schulsanitätsdienst (in Erster Hilfe ausgebildete Schüler und Schülerinnen)
- ausgebildete Schul-Streitschlichter (ab der Jahrgangsstufe 08),



- Peers – Schülerinnen und Schüler, die eine spezielle Ausbildung in der Drogenprophylaxe erfahren haben –,
- unsere Sozialpädagogen,
- die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Pro-Familia, die einmal im Monat in der Schule Sprechstunde halten,
- die Mitarbeiter des Schulpsychologischen Dienstes und des Jugendamtes – die monatlich Sprechstunden in der Europaschule leisten –
- und auch Hausmeister, Sekretärinnen und natürlich alle Lehrerinnen und Lehrer

zur Verfügung.

- Vertreter des Arbeitsamtes halten für Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufen I und II 14-tägig Beratungsstunden in der Schule ab und geben Hilfestellung für den Einstieg in den Beruf oder zum Besuch von Fachschulen.

Der Titel des Ordners des Portfolios zum Lernerfolg „Da gehe ich hin!“, den alle Schülerinnen und Schüler erhalten, symbolisiert die drei Aspekte:

- |    |                      |   |
|----|----------------------|---|
| a) | den lokalen Aspekt   | = da gehe ich hin: die Europaschule Bornheim            |
| b) | die Zielorientierung | = das will ich erreichen: den Abschluss will ich machen |
| c) | das eigene Tun       | = da gehe ich hin, ich bin verantwortlich.              |

Verantwortung ist auch Eigenverantwortung, oder wie heißt es in der Schulcharta:

**„... In unserer Schule kann sich jeder frei entfalten. Die Freiheit des einen endet da, wo die Freiheit des anderen eingeschränkt wird ... Jeder übernimmt Verantwortung und Aufgaben in unserer Gemeinschaft ...“.**

Hilfestellungen gibt das Beratungsteam unserer Schule, das aus zwei Sozialpädagogen und vier ausgebildeten Beratungslehrern besteht. So können Schülerinnen und Schüler Beratung erfahren

- in besonderen Problemlagen,
- zur Einzel- und Gruppenförderung,
- Suchtvorbeugung und Gesundheitsförderung,
- Streitschlichtung und Gewaltprävention.



[Beratungsangebot](#)

Wir tragen auch **Verantwortung für unsere Umwelt**, in so fern arbeiten wir engagiert im Bereich von GLOBE und OPUS – dem Offenen Partizipationsrecht und Schulgesundheit – mit. Eine Gruppe von Schülerinnen und Schülern hat sich unter der Leitung eines Kollegen dem Projekt „fifty-fifty“ verschrieben, um Energie an der Schule einzusparen.

Auch Sammlungen von wieder verwendbaren Materialien finden kontinuierlich in der Schule statt.

Seit 1992 besteht an der Europaschule Bornheim ein in Erster Hilfe ausgebildeter Schülersanitätsdienst. Die Schülerinnen und Schüler leisten nicht nur Erste Hilfe, sondern bieten auch im Rahmen von Arbeitsgemeinschaften in Zusammenarbeit mit dem Malteser-Hilfsdienst Kurse an und versorgen eigenständig kleinere Verletzungen oder informieren bei größeren Unfällen den Rettungsdienst der Stadt Bornheim und fordern den entsprechenden Krankentransport an.

Für eine **gesunde Ernährung** in der Schule besteht ein Arbeitskreis aus Eltern, Schülerinnen und Schülern und dem Caterer der Schule.

Aber nicht nur Schülerinnen und Schüler oder spezielle Beratungsteams tragen Verantwortung.

„Da gehe ich hin, da zähle ich da zu“ gilt auch für uns Lehrerinnen und Lehrer und das ganze nicht-pädagogische Personal.

Auch wir Erwachsenen, stellen eine Gemeinschaft dar und wollen dem anderen unser „Ohr leihen“ und die „helfende Hand“ entgegen strecken. Nur so sind wir **Vorbild für Schülerinnen und Schüler**. Und um diesen Auftrag haben wir uns stets zu bemühen.

Erziehung kann man nur gemeinsam betreiben, man muss eine gemeinsame Zielorientierung haben.

Deshalb verständigen sich Lehrerinnen und Lehrer auf **gemeinsame Wege des Handelns**, gibt es pädagogische Klassenkonferenzen oder auch viele informelle Gespräche. Deshalb gibt es verabredete fächerübergreifende Klassen- und Unterrichtsprojekte, seien es „Soziales Lernen“, „Sexualerziehung“, „Drogenprophylaxe“, „Umgang mit dem Internet“ usw.. Dabei arbeiten wir eng mit den Eltern zusammen und beteiligen sie am Unterrichtsgeschehen.

Allen an der Europaschule Bornheim muss immer unser Leitbild vor Augen stehen:

**Ein menschwürdiges Miteinander  
Freiheit und Verantwortung  
Dienst für die Gemeinschaft  
Das soziale Handeln und das eigene Ich**

Die Europaschule Bornheim arbeitet mit verschiedenen Programmen und Partnern:

so ist sie im Verbund für Opus-Schulen (Offenes Partizipationsnetz und Schulgesundheit),

- ist die NRW-Zentrale des Netzwerks für Europaschulen in der Bundesrepublik Deutschland,
- engagiert sich in SOKRATES-Programmen,
- gestaltet mit das SelGO-Projekt mit,
- sie ist Globe-Schule.  
(siehe Broschüre „Europaschule Bornheim“)



Wir versuchen auch in der Schule der gesellschaftlichen Verantwortung gerecht zu werden.

So setzen wir uns ein, für ein Hilfswerk in Peru „Bildungswerk Campoy“, veranstalten dafür Sponsorenläufe, Feste, Sammlungen und haben zur Unterstützung schon viele Tausende Euros überweisen können.



Lehrerinnen und Lehrer, Eltern, Schülerinnen und Schüler initiieren oder engagieren sich bei

- Aktion gegen Kindersoldaten,
- Schule gegen Rassismus,
- Stammtischparolen von rechts,
- Senioren ans Netz,
- ein israelisch-palästinensisches Friedensprojekt,
- der lokalen Agenda 21,
- Bilder für Krankenzimmer in Kliniken,
- Gestaltung von Stromkästen im Stadtgebiet,
- Bemalung von Unterführungen, Bahnhöfen im Stadtgebiet.



In der Jahrgangsstufe 11 nehmen alle Schülerinnen und Schüler verpflichtend an einem dreiwöchigen **Sozialpraktikum** teil, das in deutschen oder ausländischen Krankenhäusern, Kindergärten, Altersheimen oder allgemeinen Pflegeeinrichtungen durchgeführt werden kann und betreut wird von den Lehrerinnen und Lehrern der Jahrgangsstufe.

Verantwortung in der Schule tragen alle drei Säulen:

**Schülerschaft, Lehrerschaft, Elternschaft.**

Das symbolisiert nicht nur die Zusammensetzung der Schulkonferenz, sondern ist auch gelebte Realität in Konferenzen, Arbeitskreisen, Ausschüssen und

Gremien, die alle wichtigen Aspekte der Europaschule Bornheim diskutieren und beschließen.

## 5. Schulklima

Das Schulklima in der Europaschule Bornheim ist geprägt durch ein partnerschaftliches Miteinander.

Unsere Schule, alle darin Ein- und Ausgehenden, erleben sie hoffentlich als einen gemeinschaftlichen Lebensraum, auf den alle stolz sind.

So singen die Schülerinnen und Schüler voller Inbrunst das Schullied, tragen mit Stolz das Schul-T-Shirt oder verschenken den in der Schule entwickelten „Europa-Sonne“-Trunk oder die Schul-CD.



[Schullied](#)

**Schülerinnen und Schüler** veranstalten SV-Feten, Kleinkunstabende, Theateraufführungen, Musik-Events, Abschluss- und Abi-Bälle, verschenken Rosen am Valentinstag und Nikoläuse zu Weihnachten.



[Schulshop](#)

Das **nicht-pädagogische Personal** organisiert Trödelmärkte, baut große Skulpturen zur Verschönerung des Schulgeländes, gestaltet das Schulgebäude.

Schon seit 16 Jahren veranstalten die **Eltern** die Schulfeste, das Erntedankfest und den Weihnachtsbasar.

**Lehrerinnen und Lehrer** geben als „Dankeschön“ für die aktiv mitarbeitenden Eltern ein Grillfest im Sommer, eine Weihnachtsfeier und unterrichten einen Elternkurs in „Spanisch“.

Selbstverständlich veranstalten wir für alle Eltern und Interessierte Informationsabende zur „Leistungsbewertung“, „Schullaufbahn“, „Bildungsgänge“, „Ausbildung und Berufe“, „Erziehungsschwierigkeiten“ usw..

Alle zwei Jahre verleiht die Europaschule Bornheim einen pädagogischen Ehrenpreis, den „BORNHEIMER“ an eine Persönlichkeit, die sich in besonderer Weise um pädagogische Themen in der Öffentlichkeit bemüht und hier bahnbrechend gearbeitet hat. Die Europaschule Bornheim möchte damit ein Zeichen setzen, dass Lehrerinnen und Lehrer nicht nur Gebende sein können, sondern dass sie auch der Hilfe bei der Beantwortung von Fragen der Erziehung bedürfen.

Preisträger waren bisher:

- 1990 der Psychoanalytiker Prof. Dr. Horst Eberhard Richter,
- 1992 der Pantomime Prof. Dr. Samy Molcho,
- 1994 die Kinderbuchautorin Astrid Lindgren,
- 1996 der Pädagoge und Autor Neil Postman,
- 1998 der Violinist und Dirigent Lord Yehudi Menuhin,
- 2000 die Politikerin Lea Rabin,
- 2002 die „MAUS“ vom Westdeutschen Rundfunk,
- 2004 der Wissenschaftsredakteur Ranga Yogeshwar.



Die Verleihung des „BORNHEIMERS“ findet jeweils in einer Feierstunde unter großer Beachtung der Öffentlichkeit in unserer Aula, unter der Schirmherrschaft des Bürgermeisters der Stadt Bornheim, statt.

Preisträger in diesem Jahr ist der Leiter des OECD-Programms zur Bewertung internationaler Schülerleistungen (PISA),

**Herr Andreas Schleicher.**

Am 15. September 2006 wird in der Aula unserer Schule die feierliche Übergabe des „BORNHEIMER“ stattfinden.

Die Laudatio wird gehalten von Herrn Dr. Klaus Kinkel, Bundesminister a. D..

Kleinkunstangebote veranstaltet die **Schule** für die Bevölkerung der Stadt Bornheim, die unter dem Titel „Sternschnuppenabende“ laufen, ebenfalls Kunstausstellungen, Lesungen und Filmabende.



Das Schulklima der Europaschule Bornheim wird aber manchmal auch gestört

- durch Schülerinnen und Schüler, die Disziplinarverstöße begehen,
- durch Schülerinnen und Schüler, die sich der Leistung verweigern,
- durch Eltern, die überzogene Ansprüche an die Schule stellen,
- durch Lehrerinnen und Lehrer, die nicht sorgfältig genug den Unterricht vor- oder nachbereiten,
- durch zwischenmenschliche Probleme und Störungen.

Hier werden gemeinsame Gespräche geführt, die Verfehlungen werden klar angesprochen und es wird versucht, einen neuen Weg zu gehen, der den Aspekten der gemeinschaftlichen Verpflichtung entspricht.

Sollte dies nicht möglich sein, so kommt es auch schon einmal vor, dass man sich trennen muss.

In den 17 Jahren des Bestehens der Europaschule Bornheim sind bisher erst 18 Schülerinnen und Schüler der Schule verwiesen worden, haben wir uns von 5 Lehrern wegen Fehlleistungen verabschiedet.

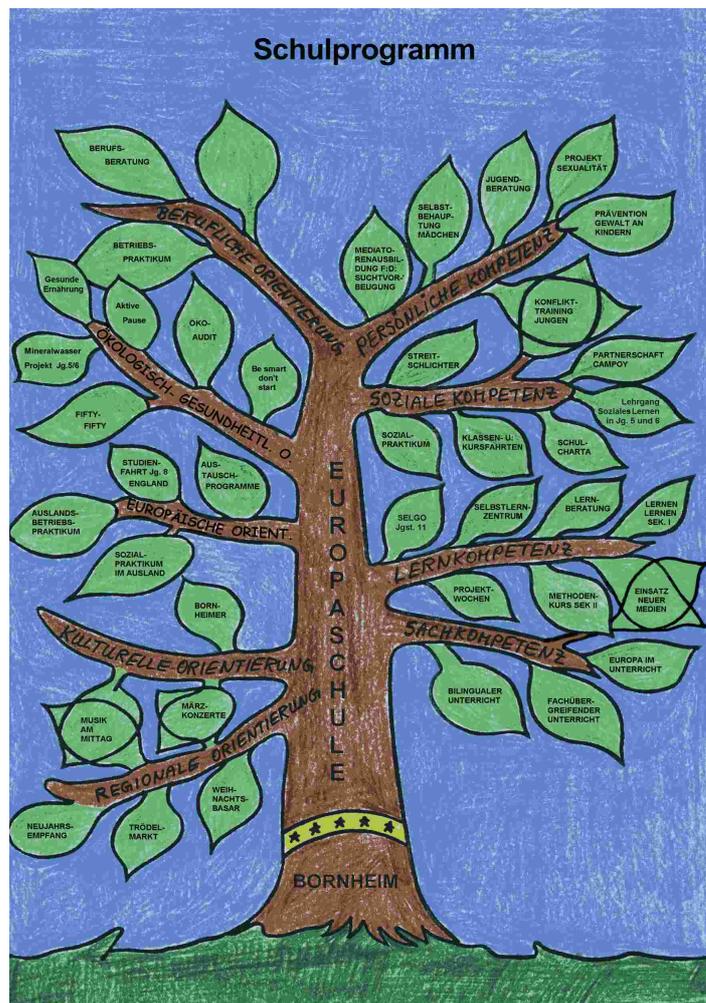
Da Eltern mitwirken und mitbestimmen können und ernst genommen werden in ihren schulischen und/oder persönlichen Anliegen, sind die Elternabende gut besucht und so besteht eine aktive Schulpflegschaftstätigkeit.

## 6. Schule als lernende Institution

Unser Schulprogramm weist einen Baum aus, der mit den Ästen

**Sach-, Lern-, soziale -, und persönliche Kompetenz**  
und  
**regionale -, kulturelle -, europäische -, ökologisch-gesundheitliche -, berufliche Orientierung**

bestückt ist.



Wir haben uns für den Baum entschieden, weil er ein **Organismus** ist, der sich ständig verändert, neue Triebe und Blüten hervorbringt, welche Blätter schon einmal abfallen, die einige Zeit am Baum ihre Schönheit entwickelt haben. Schüler, Eltern und Lehrer sorgen sich um diesen Baum, achten darauf, dass er Nahrung bekommt und sich weiter gut entwickelt.

Und so ist auch die Europaschule Bornheim ein „lebender und lebendiger Organismus“, der weiß, dass sich ständig etwas verändert, der in den Grundfesten klar verankert ist, aber flexibel in den einzelnen Kompetenzen und Orientierungen.

- Deshalb propagierte die Lehrerkonferenz die Verbesserung von Unterricht als ein Hauptthema für die nächsten Jahre.
- Stellt sich die Lehrerschaft der prozessorientierten Evaluation durch den Lehrstuhl von Prof. Dr. Sesink.
- Entwickelten Fachkonferenzen Unterrichtseinheiten zu den neuen Fächern SCIENCE, CEB, TIP.
- Baute man ein internes Multiplikatorensystem im Bereich der neuen Medien aus.
- Nehmen wir teil an dem Modellversuch „Schule interaktiv“.
- Wurde dazu eine Steuerungsgruppe aus Eltern, Schülern und Lehrern gewählt.
- Holten wir uns Fortbildungsangebote im Rahmen von Medienkompetenz: „Chancen und Gefahren des Internets“.
- Bediente sich die gesamte Schulleitung einer Supervision durch einen externen Berater.

Unsere Schule ist auf dem Wege, und wie sagten die Schüler der SV auf die Frage unserer Bewerbung für den „Deutschen Schulpreis 2006“:

**„Wer denn, wenn nicht wir“.**

Aber wir sind noch lange nicht am Ziel.

**Deshalb möchten wir gerne einen siebten Punkt zu den Auswahlkriterien dazu fassen: Entwicklungsziele!**

## **7. Entwicklungsziele**

- Schülerinnen und Schüler sollen noch stärker Koproduzenten des Unterrichtes werden,
- Lehrerinnen und Lehrer sollen verstärkt teamorientiert Unterricht planen und durchführen,

- die Leistungsbewertung der Schülerinnen und Schüler muss objektiver und transparenter werden
- Schwächen von Schülerinnen und Schülern sollen frühzeitiger erkannt und durch ein Förderungsprogramm unterstützt werden,
- außerunterrichtliche Fähigkeiten von Schülerinnen und Schülern sollen noch intensiver gewürdigt werden,
- persönliche Eigenarten müssen mehr respektiert und akzeptiert werden,
- Leistungen von Schülerinnen und Schülern,  
Leistungen von Lehrerinnen und Lehrern,  
Leistungen der Schulleitung  
sollten stärker im einem vertrauten und konstruktiven Miteinander analysiert und bewertet werden, in einer sich wertschätzenden Gemeinschaft!

Das sind einige der Entwicklungsziele, die auf die Europaschule Bornheim zukommen können und sollen, um unserem Leitbild von Erziehung immer mehr zu entsprechen.

Wie sagte doch sinngemäß Carl Schurz:

**„Ideale sind wie die Sterne am Himmel, unerreichbar,  
doch richtungweisend.“**

**WIR GEHEN WEITER.**



Europaschule Bornheim, Goethestraße 1, D-53332 Bornheim, Tel.: 02222/9417-0, Fax: 02222/9417-77  
Email: [info@europaschule-bornheim.de](mailto:info@europaschule-bornheim.de) – Internet: <http://www.europaschule-bornheim.de>